

## Ersatzteilgruppen → CAD+Stüli-Pflege (Beispiel aus Agrartechnik) :

Fazit: es gibt **immer mind. drei Stücklisten**:

- Hauptliste** für die Durchführung des Auftrags (incl. Vor+ Nachkalkulation!) => wird archiviert
- interne ET-Liste** (da kann man auch mal suchen, weil der Experte ja schnell findet) => hierzu eigenen sich edrawings!
- Kunden-Et-Liste** => hier klären: Pflicht zu Vereinfacht => diese wollte mitwachsen von der Nullserie zum Verkaufsschlager  
Es lohnt sich, diese drei Listen gemeinsam zu pflegen !

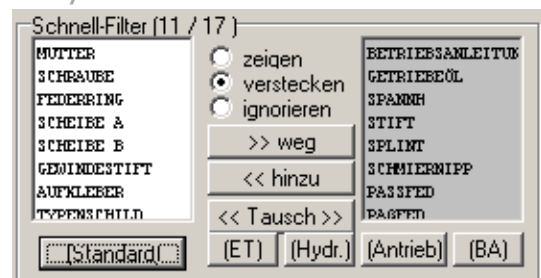
( A ) **Definition eines Pflicht-Ersatzteils** → (firmenspezifische) Beispiele:

- **echte Verschleißteile** und deren Befestigungsteile:  
Arbeitswellen, Messer, Gleitkufen, Schlagschrauben, Kreiseleggenzinken
- **Antriebsteile** :  
z.Bsp. Keilriemen/Zahnräder, Distanzrohre, Kupplungen, Antriebs/Arbeitswelle , Gelenkwellen, Lager , Wedi
  - Getriebe und Getriebeteile (extern gekaufte und intern gefertigte) auch Getriebe-Schmierung usw.
  - **Gelenkwelle zum Fahrzeug** (falls mitgeliefert)
- **Tragende Bolzen+Schrauben**  
→ auch deren Sicherungselemente wie Splinte etc.  
→ auch Buchsen für Bolzen etc. (wenn austauschbar)
- **Lose Blechteile**
  - a) Schutzbleche : z.Bsp. Keilriemenschutz, Abdeckbleche
  - b) Funktionsbleche: z.Bsp. Graseinlaufbleche, Auswurfklappe
- **Laufwalzen und Stützräder**
- **Hydraulikteile** :
  - **Hydr.zylinder** + deren Augen → Einbaulänge Zyl. Kpl.in Stüli + deren Schläuche
  - **Hydr.zubehör** wie Hydr.blöcke, Drosseln, Membranspeicher, Rückschlagventile, Drucktasten usw.
  - **Kupplungen** (Verschraubungen siehe vereinfachte Darstellung)
  - (Ausnahme Einzelteile/Augen von Hydr.-Zylinder, dort werden zwar **Dichtsätze** geliefert, aber diese sollen nicht aufgeführt werden, wegen evtl. Zuliefererwechsel).
- **Kleinteile+Füllmengen für Wartung nicht vergessen**  
z.Bsp. Kupfer-Dichtring für Getriebe + Getriebeöl

( B ) für **Vereinfachte Kunden-Darstellungen** kann evtl. kann **verzichtet werden auf:**

- alles, was in grosser Anzahl vorkommt, aber kaum/nie kaputtgeht (wie z.Bsp. Nieten)
- T- und Winkelverschraub. + gerade Einschraubungen ergeben sich oft aus Hydr.plan und den Hydr.Schläuchen
- Zubehör für Bolzen usw. : Klappsplinte  
Spannhülsen Klemmscheibe
- Schrauben, die nach Erstmontage nie/kaum gelöst werden

Bei entsprechender ERP-Benennung kann man diese aus der internen ET-Liste rausfiltern , siehe Bild Schnellfilter



**( C ) Nicht zu den Ersatzteilen gehören u.a. :**

- verschweißte Gehäuseteile, z.Bsp. [Dach](#), [Seitenblech](#)
- [Dreibock](#), [wenn verschweisst](#)
- aber auch solche Teile erscheinen ggf. als „Informationsteil“ in der Betr.anleitung

**Austausch-Regel:**

Zu beachten ist, daß geänderte Ersatzteile, die nicht mehr austauschbar mit dem Vorgängerteil sind, eine neue Nummer erhalten (Nur Version → austauschbar!) und entsprechend gekennzeichnet werden:

Ersetzt durch ZgNr. (ab Typ.Nr.) /Ersatz für Zgnr. (ab Typ.Nr.)